Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Har	mhura		Interne Nr. DK5   DK5-GK	56360 <b>7448</b>	7450	
riojekt	Biotopkartierung nai	iibuig		DK5 - Name	Ohlstedt-S		
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	291	129	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung	11.07.201	1	
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	2579,81		
Anzahl Abschnitte	7			Breite (lineare Abb.) [m]	5		

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise Neir	n
Gesamtbewertung	7 Besonders wertvoll		
- Alter	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre		
<ul> <li>Belastungsgrad</li> </ul>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung		
<ul> <li>Ökolog. Funktion</li> </ul>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den le Puffer	okalen Biotopverbund oder als	
<ul><li>Seltenheit</li></ul>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., reliktische RL-Arten	ungesättigtes Artenspektrum,	

### Bestandsbeschreibung

Altes Knicksystem zwischen Rodenbekredder / Iloh und Bredenbek, z.T. an Straßen, dann teilweise als Doppelknicks (Redder), oft mit Bestand alter Eichenüberhälter, die örtlich bis zu 90 cm Stammdicke erreichen. Am Iloh geht die Wallhecke in einen Böschungsbewuchs über. Der Wall ist meist in ausreichendem Pflegezustand, zwischen 0,5 und 1m hoch und bis zu 3m breit, meist mit vorhandener Strauch- und Krautschicht. Die Strauchschicht ist dicht, es dominieren in der Regel Haselsträucher, die bis 5m Höhe erreichen. Die Krautvegetation ist mäßig artenreich, leicht ruderal überprägt, mitunter durch die Überschattung nur licht ausgebildet.

Bei der Wohnbebauung nördlich am Rodenbekredder wird der Knick massiv mit Gartenabfällen, teils auch mit Bauschutt belegt (Bild d), im weiteren Verlauf desselben Abschnitts nach Westen werden am Acker neben den bestehenden, ungenutzten Durchfahrten zusätzliche angelegt (Bild h). Das streckenweise Aussetzen der Krautschicht könnte durch Spritzungen verursacht sein (Bild e). All dies ist mit dem gesetzlichen Schutz nicht vereinbar. Außerdem sind hier alle Überhälter beseitigt; die Sträucher werden hier kurzperiodisch geknickt. Gegenüber, an der Südseite des Rodenbekredders hat die 'Pflege' des Knicks im Bereich der Pferdehaltung (Schlegeln bis zur Erdschürfe, (Spritzungen?), Laubblasen) zumindest zur Folge, daß Erd-Krustenflechten Lebensraum finden. Vor den Knicks befinden sich unterschiedlich tiefe, trockene Gräben. Im Westen des Rodenbekredders zwischen Iloh und Krampstieg wird der Redder zu einem Hohlweg und damit die Knicks zu flächig bewachsenen Böschungen, hier Eichen bis 1,1mØ (Bild i).

Westseite Iloh: Der dortige Baum-Strauchknick mit 1,1mØ-Eichen ist teilweise in eine Benjeshecke verwandelt (Bild j). Generell im Westen bilden die Knicks, wo sie Wälder berühren, mit diesen eine Einheit.

Am Westrand des Ackers fehlen - wie an seiner S-Seite - die Überhälter ebenfalls fast vollständig; im N fehlen teilweise sogar die Sträucher und der hier sehr flache Wall ist gänzlich von Ruderalvegetation bestanden (Foto bei B-Nr 52). Östlich des Ackers zur Bebauung hin sind noch sehr große Überhälter (Eichen bis 1,2m Ø) vorhanden, der Knick aber teilweise in die Wohngrundstücke einbezogen mit entsprechenden Folgen (Fotos b,c). Wallhöhe hier 0-50cm, oft Zierstrauchpflanzungen oder zur Sichtverbesserung gänzlich kahl, aber auch mal sehr naturnah.

Neu aufgenommen ist ein Knickwall mit großen Überhältern an der W-Seite des Krampstiegs: Er hat eine Höhe von etwa 50cm, gelegentlich auf 20cm heruntererodiert; der vorgeschaltete Graben ist weitgehend verfüllt (Foto a).

Trotz der Beeinträchtigungen des Biotops ist er dennoch insgesamt sehr artenreich und hat wichtige Vernetzungsfunktion.

Vo	orkommen an Biotoptypen						
1	TF		Тур	HF	F.Anteil		
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.		
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen				
4		LRT	Lebensraumtyp				
1	1			Ja	100 %		
2		HWM	Strauch-Baum-Knick (2000)				
3		4	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)				
1	2				0 %		
2		HWB	Durchgewachsener Knick (2000)				
17	04.2	020			Coito 1 you 0		

17.04.2020 Seite 1 von 8

Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK	56360 <b>7448</b>	7450	
				DK5 - Name	Ohlstedt-Si	üd	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	291	129	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung	11.07.2011		
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	2579,81		
Anzahl Abschnitte	7			Breite (lineare Abb.) [m]	5		

Vo	orkommen an Biotoptypen						
1 2 3 4	TF	BTYP Zusatz LRT	Typ Biotoptyp Zusatz zum Biotoptypen Lebensraumtyp	HF	F.Anteil - gesetzl. Grundl.		
1 2	3	HWS	Strauchknick (2000)		0 %		

Räumliche Lage						
Lagebeschreibung	Bereich zwischen Rodenbekred	,	pek			
Nachbarnutzung/en	Grüland, Acker, Gärten, Einfan	Grüland, Acker, Gärten, Einfamilienhausbebauung				
Rechtswert (X)	574206	Hochwert (Y)	5949290			
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)			
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergstedt (524)	Gemarkung	Bergstedt (538)			
Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.			
Ausgleichsflächen	Biosphärenreservat	Nationalpark				
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lei 57%], NSG Rodenbeker Quelle	•	lksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 43% ]			
FFH-GEBIET						
Wasserschutzgebiet						

17.04.2020 Seite 2 von 8

### Erhebungsbogen Interne Nr. 56360 Projekt Biotopkartierung Hamburg **DK5** | DK5-GK 7448 7450 DK5 - Name Ohlstedt-Süd Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 291 129 Bearbeitung PRO Kopie Kartierung 11.07.2011 Nein Räumliche Abbildung Fläche / Länge [m²/m] Linie 2579,81 **Anzahl Abschnitte** 7 Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage
Karte

Bredenbekkoppel

De de Höh

Rodenbekkoppel

Rodenbekkoppel

Rodenbekkoppel

Rodenbekkoppel

Rodenbekkoppel

Rodenbekkoppel

Rodenbekkoppel

Weitere Erheb	Weitere Erhebungsbögen								
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)		
56360	56364	7448	291	20.09.2003	K	7450	129		
Zuordnung: N = nac	chfolgende Kartieru	ng, K = weiter	e Kartierungen (zeitl	ich vorher oder nachhe	er)				

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
9639	0	7448 291 110711 1.JPG	N
9640	0	7448 291 110711 2.JPG	
9641	0	7448_291_110711_3.JPG	
9642	0	7448_291_110711_4.JPG	
9643	0	7448_291_110711_5.JPG	
9644	0	7448_291_110711_6.JPG	
9645	0	7448_291_110711_7.JPG	
9646	0	7448_291_110711_8.JPG	
17.04.2020			Seite 3 von 8

### Erhebungsbogen Interne Nr. 56360 Projekt **DK5** | DK5-GK Biotopkartierung Hamburg 7448 7450 DK5 - Name Ohlstedt-Süd Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 291 129 Bearbeitung PRO Kopie Kartierung Nein 11.07.2011 Räumliche Abbildung Fläche / Länge [m²/m] Linie 2579,81 **Anzahl Abschnitte** 7 Breite (lineare Abb.) [m]

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
9648	0	7448_291_110711_9.JPG	S
9649	0	7448_291_110711_10.JPG	N
9650	0	7448_291_110711_11.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Lärmbelastung
	Intensive Nutzung oder Pflege
	Straßenspezifische Schadstoffeinflüsse und Störungen. Gartenabfälle! Tw.
	Bekämpfung der Strauchschicht. Tw. Beseitigung der Überhälter. Unterbruch für
	neue Durchfahrten.
Wertgesichtspunkte	Bestandteil der historischen Kulturlandschaft
	Stadtkimatisch günstiges Grünvolumen
	Teil eines größeren Biotopkomplexes
	Vernetzungsachse, Rückzugsbiotop; alter ökologisch, kulturhistorisch und
	landschaftlich bedeutender Baumbestand
	Wertvoller Altbaumbestand
	Wichtige Pufferfunktion
	Artenreich
	Bedeutung für das Landschaftsbild
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
	Dichte spontane Gebüsche
	Steilufer - Erdwände
Bedeutung für Tiergruppe	Kleinsäuger
	Insekten, allgemein
	Vögel
Maßnahmen	Erhalt; Abfälle beseitigen, Unterbinden der Neuzufuhr. Nicht spritzen, schlegeln, laubblasen etc
	Knick auf den Stock setzen - 8.1 (Überhälter schonen / erhalten)

Fotodatei	7448_291_110711_1.JPG
Bildbeschreibung	auch östlich des Ackers
Aufnahmerichtung	N

Foto



Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung 7448\_291\_110711\_2.JPG Rodenbekredder 2-6: Gartenabfall



17.04.2020 Seite 4 von 8

# Erhebungsbogen

Interne Nr. 56360 Projekt **DK5** | DK5-GK Biotopkartierung Hamburg 7448 7450 DK5 - Name Ohlstedt-Süd Handlungsbedarf Biotop-Nr. | alt Nein 291 129 PRO **Bearbeitung** Kopie Nein **Kartierung** 11.07.2011 Räumliche Abbildung Linie Fläche / Länge [m²/m] 2579,81 **Anzahl Abschnitte** Breite (lineare Abb.) [m]

Foto

Fotodatei 7448\_291\_110711\_3.JPG
Bildbeschreibung Rodenbekredder/Acker: Kahlheit durch Spritzungen? (Mitte Mai)

Fotodatei eit Bildbeschreibung 7448\_291\_110711\_4.JPG Rodenbekredder S vor Pferdeweide

## Aufnahmerichtung



## Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreib	pung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baum-Knick (2000)	Biotoptyp	HWM
- Zusatz	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauerndende Stickstoff-Krautfluren)
	48.0.04.02 - Carpinion (Hainbuchen-Mischwälder)

17.04.2020 Seite 5 von 8

Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK	56360 <b>7448</b>	7450	
·	, ,			DK5 - Name	Ohlstedt-S		
Handlungsbedarf Bearbeitung	Nein PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr.   alt Kartierung	<b>291</b> 11.07.2011	129	
Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Linie 7			Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	2579,81 5		

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswer	tung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste																	
Course / Difference of	D.A.C	М	w	\/-	CT	PA	Ph	<b>c</b> -		v	_	-c	c		Liste ND	_	D
Gruppe / Pflanzenart	MS	IVI	vv	Vs	Sτ	PA	PN	SZ	VS	V	G	cf	3	НН	ND	SH	ט
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	Χ		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	W		-													
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	W		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	Z		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	W		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	W		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	Z		-													
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	W		-	-												
Corydalis spec. (Lerchensporn)	7	Χ		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		-													
Crataegus monogyna (Eingriffliger Weißdorn)	7	Z		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	Z		-													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarn)	7	Χ		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarn)	7	W		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	Z		-													
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	W		-													
Fallopia convolvulus (Winden-Knöterich)	7	W		-	-												
Fallopia x bohemica (Bastard-	7	W		-	-											D	
Staudenknöterich)																	
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	Χ		-	-												
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	Z		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	W		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	Z		-													
Geranium robertianum (Stinkender	7	Χ		-	-												
Storchschnabel)																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	Χ		-	-												
Humulus lupulus (Hopfen)	7	W		-													
Hyacinthoides x massartiana (-)	7	Χ		-	-											D	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	Χ		-	-												
Lapsana communis (Rainkohl)	7	Χ		-	-												
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	W		-													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	Z		-													
Malus toringo (Toringo-Apfel)	7	W		-	-							Χ					
Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere)	7	Χ		-	-												
Omphalodes verna	7	W		-	-												
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	Z		-													

17.04.2020 Seite 6 von 8

Erhebungsbogen						В
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK	56360 <b>7448</b>	7450
				DK5 - Name	Ohlstedt-S	üd
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	291	129
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung	11.07.2011	L
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	2579,81	
Anzahl Abschnitte	7			Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Pflanzenartenliste																	
														Rote	e Listo	е	
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	٧	G	cf	§	нн	ND	SH	D
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	Z		-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	Χ		-	-												
Prunus spinosa spinosa (Schlehe)	7	Z		-													
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	I		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	W		-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	Z		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte	7	W		-													
Brombeere)																	
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	W		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	W		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	W		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	W		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	Z		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	Χ		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	W		-													
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	Χ		-	-												
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe	7	W		-										D			
Gemeiner Löwenzahn)																	
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	W		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	Z		-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	W		-													
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	W		-	-												
					An	zahl R	Rote L	iste	Arten					1		2	
					An	zahl <i>A</i>	Arten			55							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreik	oung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Durchgewachsener Knick (2000)	Biotoptyp	HWB
- Zusatz		<ul> <li>gesetzl. Grundl.</li> </ul>	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

17.04.2020 Seite 7 von 8

### Erhebungsbogen Interne Nr. 56360 Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 7448 7450 DK5 - Name Ohlstedt-Süd Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 291 129 Bearbeitung PRO Kopie Kartierung Nein 11.07.2011 Räumliche Abbildung Fläche / Länge [m²/m] Linie 2579,81

Breite (lineare Abb.) [m]

**Anzahl Abschnitte** 

7

Teilflächenbeschreibu	ng		
Teilflächentyp Biotoptyp - Zusatz FFH-LRT Beschreibung	Strauchknick (2000)	Teilflächen-Nr. Biotoptyp - gesetzl. Grundl. FFH-LRT Entw.potential LRT Hauptfläche Flächenanteil FFH-Unters.Fläche Saatgutfläche	3 HWS 0 % Nein Nein

17.04.2020 Seite 8 von 8